

Kurzbericht



Bergbaumuseum Peißenberg | ©Silke Schropp

Bergbaumuseum Peißenberg

Tiefstollen 2
82380 Peißenberg

info@bergbaumuseum-
peissenberg.de
[www.bergbaumuseum-
peissenberg.de](http://www.bergbaumuseum-peissenberg.de)

Herzlich willkommen!

Im ehemaligen Zechengebäude befindet sich heute das Bergbaumuseum Peißenberg. In 14 Räumen wird die Geschichte der oberbayerischen Kohle anschaulich dargestellt – von der Entstehung bis zur letzten Schicht im Schacht. Neben Schachtmodellen, Werkzeugen und Grubenlampen tragen Uniformen, zahlreiche Bilder und persönliche Dokumente zur Veranschaulichung bei. Außerdem verfügt das Museum über eine umfangreiche geologische Sammlung.

PRÜFERGEBNIS

für

Bergbaumuseum Peißenberg

82380 Peissenberg, Zertifikats-ID: PA-14482-2025



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Juli 2025 – Juni 2028

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Bergbaumuseum
Peißenberg

©Silke Schropp



Bergbaumuseum
Peißenberg

©Silke Schropp

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über eine Rampe erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Führungen für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- In 400 m Entfernung befindet sich der Bahnhof.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über eine Rampe zugänglich. Das OG im Zechenhaus ist nur über eine Treppe erreichbar. Im Erlebnisstollen befindet sich eine Stufe am Ende der Sprengkammer.
- Die Rampe zum Einstieg für Rollstuhlfahrer in die Erlebnisstollen Bahn beträgt 38 %. Mitarbeiter des Museums sind gerne behilflich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 90 cm breit.
- Der Kassentresen ist an der niedrigsten Stelle 73 cm hoch.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches von mindestens einer Seite anfahrbar ist (mindestens 80 cm). Es sind links und rechts klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.
- Teile der Führung durch das OG werden für Rollstuhlfahrer über einen Monitor in Raum 03 übertragen.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Informationen über die Exponate werden schriftlich oder in fotorealistischer Darstellung vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten, jedoch nicht für gehörlose Menschen. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Nicht alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Stufen weisen keine kontrastreichen Kanten auf. Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.
- Die Stufen haben eine unterschiedliche Höhe: 14 cm bis 17 cm.
- Treppen weisen mindestens einen einseitigen Handlauf auf.
- Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen über die Exponate werden teilweise akustisch vermittelt.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Bergbaumuseums ist von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Informationen zu den Exponaten werden mit fotorealistischer Darstellung vermittelt. Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.

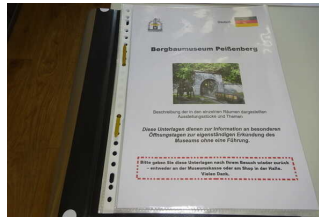
Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Silke Schropp



Informationen zum Bergbaumuseum

©Silke Schropp



Führungen durch das Bergbaumuseum

©Silke Schropp



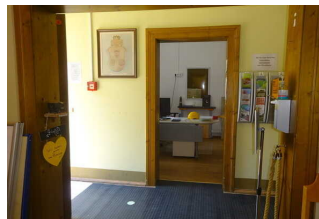
Station 1: Zechenhaus – Eingang

©Silke Schropp



Station 1: Zechenhaus – Eingang

©Silke Schropp



Station 1: Zechenhaus – Kasse

©Silke Schropp



Station 1: Zechenhaus

©Silke Schropp



Station 1: Zechenhaus

©Silke Schropp



Station 1: Zechenhaus

©Silke Schropp



Station 1: Zechenhaus

©Silke Schropp



Station 1: Zechenhaus

©Silke Schropp



Station 1: Zechenhaus

©Silke Schropp



Station 2: Erlebnisstollen – Wartebereich

©Silke Schropp



Station 2: Erlebnisstollen

©Silke Schropp



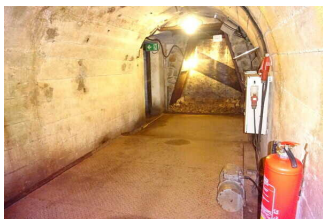
Station 2: Erlebnisstollen

©Silke Schropp



Station 2: Erlebnisstollen

©Silke Schropp



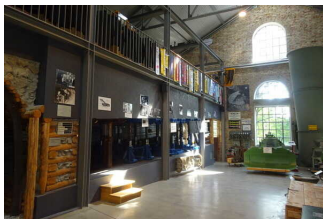
Station 2: Erlebnisstollen

©Silke Schropp



Station 3: Exponatenhalle – Eingang

©Silke Schropp



Station 3: Exponatenhalle

©Silke Schropp



Station 3: Exponatenhalle

©Silke Schropp



Station 3: Exponatenhalle – Museumsshop

©Silke Schropp



Station 3: Exponatenhalle – Museumsshop

©Silke Schropp



Station 3: Exponatenhalle – Öffentliches WC

©Silke Schropp



Station 3: Exponatenhalle – Öffentliches WC

©Silke Schropp



Hilfsmittel

©Silke Schropp

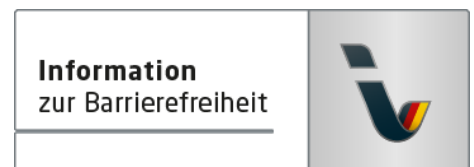
Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

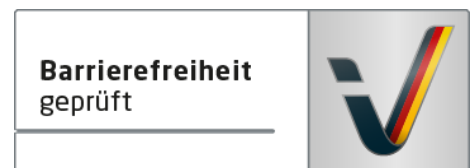
- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

